

Rückert, Friedrich: 43. (1837)

- 1 Die Pfeile des Geschicks fliegen nach allen Seiten,
- 2 Und Menschentugend ist machtlos zum Gegenstreiten.

- 3 Nur eine Schutzwehr bleibt, sich ohne Schuld bewahren,
- 4 Um nicht zu äußerem Sturm auch innern zu erfahren.

- 5 Denn zwar nicht ganz aufwiegt Unschuld des Schicksals Last,
- 6 Doch leidest du nur halb, was du verdient nicht hast.

(Textopus: 43.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16307>)